

Big Bang

Von BlackTora

Kapitel 10: Angeal wird wütend

„Aua.“, murmelte ich leise und hielt mir den Kopf. Aus irgendeinen Grund hatte ich höllische Kopfschmerzen, doch ich konnte mir nicht erklären wieso. Ich versuchte mich zu erinnern, doch ich wusste nur noch, dass ich mich mit Angeal und Vincent auf den Weg gemacht hatte, um etwas trinken zu gehen, doch an mehr konnte ich mich nicht erinnern.

Vorsichtig setzte ich mich auf und erkannte, dass ich beim General im Bett lag, was mich aber nur noch mehr verwirrte. Ich hielt mir den Kopf, stand langsam auf und schlüpfte ins Wohnzimmer. Es war niemand da, weswegen ich in die Küche ging und mir ein Glas Wasser nahm, dass ich langsam trank.

„Du bist schon wach, dass wundert mich ein wenig.“, erklang die Stimme des Generals hinter mir, während ich am trinken war. Erst als das Glas leer war und ich es in die Spüle gestellt hatte, drehte ich mich zu ihm um.

„Wieso bin ich hier und vor allem wieso tut mir mein Kopf eigentlich so weh?“, fragte ich schlecht gelaunt.

„Der Welpo hat dich gestern umgerannt und du bist eine Treppe heruntergefallen. Angeal brachte dich zu mir und fragte mich, ob ich auf dich aufpassen könnte, da er heute Morgen mit Zack auf eine Mission musste.“, antwortete er und lehnte sich gegen den Türrahmen.

„Na gut, aber erklär mir mal, wieso rennst du, nur mit einem Handtuch um, vor mir rum?“, fragte ich ihn aufgebracht. Es war nicht so das mir der Anblick nicht gefiel, es überforderte mich nur ein wenig. Aber anstatt mir zu antworten, fing er an zu grinsen und kam auf mich zu. Sofort wich ich vor ihm zurück, bis ich mit den Rücken gegen den Kühlschrank prallte. Bevor ich mir einen Fluchtweg suchen konnte, verwehrte mir Sephiroth mit den Armen jede Chancen, abzuhausen. Dieses Mal kam er mir auch so nah, dass ich noch nicht mal meine Beine bewegen konnte.

„Sephiroth, was soll das?“, fragte ich ihn und versuchte ihn verzweifelt von mir wegzudrücken. Anstatt mir zu antworten, fasste er mich am Kinn, zwang mich ihn anzusehen und küsste mich besitzergreifend. Kurzerhand biss ich ihn einfach fest in die Lippe, woraufhin er sich von mir löste und ich schnell aus der Küche rannte. Ich lief zur Türe, riss sie auf und stürmte auf den Gang. Ohne nachzudenken lief ich los, nur um einige Gänge weiter mit jemanden zusammenzustoßen. Geistesgegenwärtig hielt mich die Person fest.

„Mike, was ist los?“, fragte Zack. Ich sah ihn an und neben ihm stand Angeal, der mich fragend ansah.

„Hat Sephiroth wieder etwas Dummes angestellt?“, fragte Angeal, als ich Zack nicht antwortete. Gerade als ich etwas sagen wollte, erklangen hinter mir Schritte und als

ich mich umdrehte, sah ich den Silberhaarigen auf mich zu kommen. Ohne nachzudenken versteckte ich mich hinter Zack, als der General näher auf uns zu kam. „Sephiroth was hast du getan? Ich glaube mich zu erinnern, dass ich dich gewarnt habe!“, fuhr Angeal ihn wütend an. Er ging auf den Silberhaarigen zu und packte diesen am Kragen.

„Da war doch gar nichts, beim letzten mal war es auch kein Problem.“, meinte Sephiroth, was Angeal noch wütender machte. Ohne ein Wort zu sagen, zog er den General grob mit sich mit. Zack und ich sahen uns kurz verwundert an, aber folgten den zwei sicherheitshalber doch. Angeal, brachte Sephiroth in dessen Wohnung und kaum das wir drinnen waren, verschloss er die Tür. Gerade als ich etwas sagen wollte, schlug Angeal seinen Freund mit der Faust ins Gesicht. Dieser hatte damit nicht gerechnet und reagiert viel zu spät.

„Glaubst du wirklich, er hat dich gebissen, weil es ihm gefallen hat!“, fuhr Angeal ihn an. Ich erschrak ein wenig, da ich, seitdem ich den Schwarzhaarigen kannte, ihn noch nie so erlebt hatte.

„Wow, was ist denn mit Angeal los?“, fragte Zack mich leise.

„Ich glaube er entwickelt einen starken Bruderkomplex, da er wegen meiner Vergangenheit meint auf mich aufpassen zu müssen.“, antwortete ich und setzte noch nach. „Er ist mein Cousin.“

„Ich denke, du hast recht damit, nur frage ich mich, wieso sich der General gerade von Angeal verprügeln lässt...“, meinte Zack, woraufhin ich zu den Beiden sah. Ich erschrak und eilte zu den beiden. Mit viel Mühe zog ich Angeal von Sephiroth weg.

„Angeal, lass gut sein! Ich denke er hat verstanden, was du ihm sagen willst!“, sagte ich laut, weswegen Angeal aufhörte den Silberhaarigen angreifen zu wollen.

„Ich hätte da mal eine Frage, wieso darf Genesis ihn näher kommen als zwei Meter und ich nicht“, fragte Sephiroth.

„Er weiß sich eben zu benehmen und würde nie etwas tun, was Mike nicht will!“, antwortete Angeal.

„Man, ihr seid doch alle beide blöd!“, seufzte ich nun, packte Zack am Handgelenk und zog diesen dann hinter mir, bis ich irgendwo auf einem Gang stehen blieben.

„Magst du was mit mir trainieren? Es ist schon zu spät, um jetzt noch in den Unterricht zu gehen.“, fragte ich ihn und ließ ihn los. Sofort willigte er ein und ging mit mir zu den Trainingsräume der Zweiten, wo er mir ein Schwert gab. Verbissen fing ich an mit ihm zu trainieren und gab wirklich alles. Ich schaffte es immer länger seine Angriffe standzuhalten, aber irgendwann landete ich dann trotzdem auf dem Boden. Ich hörte erst auf, als ich nicht mehr alleine stehen konnte.

„Du warst dieses Mal doch schon besser, als beim letzten Mal!“, meinte Zack aufmunternd und zerzauste mir die Haare. Beleidigt sah ich ihn an, aber schwieg. Zusammen gingen wir auf unser gemeinsames Quartier, wo ich mich sofort auf mein Bett fallen ließ.

„Zack!“

„Was ist?“

„Kannst du mich morgen früh eine halbe Stunde vor dem Appell aus dem Bett schmeißen?“

„Klar doch, aber wieso auf einmal?“

„Ich habe endlich ein Ziel. Ich werde ein first Class werden, egal wie lange ich dafür trainieren muss!“, sagte ich drehte mich zu ihm um und sah ihn an.

„Es freut mich, dass du endlich herausgefunden hast, was du einmal machen willst.“, grinste er mich an.

„Du Zack? Was kann ich machen damit ich nicht ständig unter deinen Angriffen in die Knie gehe?“

„Trainieren und stärker werden!“, meinte er briet grinsend. „Du bist vor kurzen erst ein Rekrut geworden und dafür hast du echt schon eine ganze Menge drauf.“

„Ich muss ja auch schon seit ich ein kleines Kind bin trainieren. Mein Vater hat ein wenig seltsame Ansichten, was Kindererziehung angeht und ich denke deswegen ist Angeal auch zur Zeit so seltsam. Er hat es erst vor kurzen erfahren.“

„Ich denke, es liegt auch daran, dass er in dir eine kleine Schwester sieht.“, sagte er worauf ich ihn erschrocken ansah.

„In deiner ersten Nacht hier, ist dein Shirt hochgerutscht und ich konnte die Bandagen sehen.“, meinte er grinsend.

„Bitte sag es niemanden, bis auf Angeal, Genesis und dem General weiß es niemand!“

„Ich verspreche es dir bei meiner Ehre!“, grinste er und ging dann ins Bad.